



Helmut Qualtinger / Carl Merz

Unternehmen Kornmandl

Sketche

„Jetzt wer'n mir der Presse einmal zeigen, was die Gendarmerie kann ...!!“

Ein Provinzkrimi

In einer österreichischen Provinz wird ein Mordfall zur grotesken Farce: Gendarmerie und Presse liefern sich ein Wettrennen um Schlagzeilen und Heldenposen, während die Ermittlungen chaotisch verlaufen. Verdächtige werden vorschnell präsentiert, Geständnisse erpresst und ein Täter zur „Bestie von Stodl“ hochstilisiert. Am Ende wird der Schuldige durch Zufall von den Zöllnern gefasst, doch Polizei und Journalisten feiern sich selbst als große Sieger.

Helmut Qualtinger

Text

(* '1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gehard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.